



Psychosoziales Zentrum
für Flüchtlinge
PSZ Düsseldorf

Benrather Str.7
40213 Düsseldorf

Tel. 0211 - 544 173 22
Fax: 0211 - 544 173 20

info@psz-duesseldorf.de
www.psz-duesseldorf.de

**Das PSZ Düsseldorf hat ab 1.1.2012 die Stelle eines/r
Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn zu besetzen.**

Wir erwarten:

Eine(n) kompetente(n) Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn mit der Bereitschaft, mit Flüchtlingen im transkulturellen Setting zu arbeiten. Klinische Erfahrungen in der Diagnostik von Kindern und Jugendlichen sind uns sehr wichtig. Approbation ist erwünscht, sie kann auch noch während des Beschäftigungsverhältnisses beim PSZ abgeschlossen werden.

Wir erwarten von Ihnen Offenheit für einen ganzheitlichen Ansatz. In unserem Arbeitsfeld bedeutet das, die soziale Lebensrealität von Flüchtlingen und Menschenrechtsfragen einzubeziehen, berufsübergreifend mit JuristInnen und SozialarbeiterInnen gut zu kooperieren, MultiplikatorInnen fortzubilden und Projekte für Kinder, Eltern und PädagogInnen mit zu entwickeln und durchzuführen.

Tätigkeitsschwerpunkte sind Diagnostik und Psychotherapie mit Kindern, Beratung und ggf. Psychotherapie von Eltern sowie Fortbildung und Fachberatung für externe Fachkräfte.

Wir wünschen uns:

Eine(n) KollegIn mit Zuwanderungsgeschichte und/oder mit verschiedenen Sprachkompetenzen und mit Erfahrungen im transkulturellen Bereich oder sogar in der Flüchtlingsarbeit wäre ideal. Die Fähigkeit, eigene kulturelle Prägungen zu reflektieren und sich offen ins Team miteinzubringen, wünschen wir uns von jedem/r BewerberIn. Emotionale Stabilität und die Fähigkeit, sich abzugrenzen, sind in unserem Arbeitsfeld notwendig. Familientherapeutische Kompetenzen sind willkommen.

Wir bieten:

Eine spannende Tätigkeit in einem multiprofessionellen, engagierten und freundlichen Team in einem breiten Arbeitsfeld und einen schönen Arbeitsplatz mitten in der Düsseldorfer Altstadt.

Das PSZ besteht seit 25 Jahren und bietet

- traumatisierten Flüchtlingen aus ca. 40 Ländern Beratung, Psychotherapie und Sozialarbeit an
- belasteten Familien mit Zuwanderungsgeschichte über das Jugendamt kultursensible Hilfen zur Erziehung an
- verschiedenen Berufsgruppen Fortbildungen u.a. in transkultureller Kompetenz und Trauma-Arbeit an

Regelmäßige Team- und Fallsupervisionen sind regulärer Bestandteil unserer Arbeit, Fortbildungen sind erwünscht und werden unterstützt.

Die Einstellung soll möglichst im 1.Quartal 2012 mit einem 3-Jahresvertrag für ca. 20 - 24 Wochenstunden erfolgen. Die Bezahlung erfolgt nach BAT-KF angelehnt an TVöD (EG 13, je nach persönlichen Voraussetzungen). Es besteht die realistische Aussicht auf Anschlußverträge. Ggf. können die Wochenstunden ab Mai 2012 aufgestockt werden.

Wir laden InteressentInnen ein, mit dem PSZ-Team Kontakt aufzunehmen – auch wenn Sie nicht alle erwünschten Kriterien erfüllen, ist Ihre Bewerbung willkommen!

Ansprechpartnerinnen:

Annette Windgasse, Leiterin PSZ, und Eva van Keuk, Leiterin des psychotherapeutischen Bereichs